

Beschlussvorlage	<p style="text-align: right;">  St. Ingbert <i>BiosphärenStadt mit Flair</i> Stadtentwicklung und Umwelt (6) </p>
<p>Beratungsfolge und Sitzungstermine</p> <p>N 13.11.2018 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss Ö 29.11.2018 Stadtrat</p>	
<p>Wirtschaftsplan 2019 des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebes der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS)</p>	

Dem Wirtschaftsplan 2019 und Investitionsplan 2019 – 2022 des ABBS wird zugestimmt.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan 2019 des Abfall-Bewirtschaftungs-Betriebes der Mittelstadt St. Ingbert (ABBS)

Der Abfallbewirtschaftungsbetrieb St. Ingbert (ABBS) erstellt jährlich für seinen Betrieb einen Wirtschaftsplan.

Anhand der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 (siehe beiliegenden Prüfbericht des Wirtschaftsprüfungunternehmens W+ST Publica Saarbrücken) und aufgrund der Zwischenbilanz 2018 und der Hochrechnung für 2018 wird ein positives Jahresergebnis für 2018 von ca. 150.000 € erwartet. In 2017 wurde ein Gewinn von 546.360 € festgestellt. In 2016 waren 38.590 € als Gewinn ausgewiesen.

Beim Wirtschaftsplan 2019 kann man nach jetzigen Erkenntnissen davon ausgehen, dass ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden kann. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird ein Gebührenbedarf von **2.994.546 €** zugrunde gelegt.

Seitens der Werkleitung des ABBS wird für die Gebührenkalkulation 2019 vorgeschlagen, die Leistungsgebühr für die Restmüllsammlung pro kg von derzeit **0,31 € auf 0,29 €** zu senken. Die Leistungsgebühr für den Biomüll sollte von 0,12 € auf 0,15 € angehoben werden, da der überörtliche Beitrag für die Entsorgung des Biomülls beim EVS von 100 € auf 140 € gestiegen ist. Im Gegenzug hat sich die Entsorgung des Restmülls von 140 € auf mittlerweile 116 € ermäßigt.

Die Grundgebühren für Restmüll und Biomüll sollten wie bisher beibehalten werden.

Anlagen:

- Wirtschaftsplan 2019 des ABBS